

„Wiederholung“ im letzten Semester in der Oberstufe

Beitrag von „Mikael“ vom 15. Oktober 2011 15:09

Wenn du bei den Schülern beliebt sein willst, dann nutze die komplette Zeit für Wiederholungen. Wenn du deinen Job ernst nimmst (Studierfähigkeit, Rahmenrichtlinien,...), dann arbeite die noch fehlenden Themen auf.

Aber in der Praxis: Eine Mischung aus beidem. Du kannst z.B. alte Abituraufgaben in die Klasse geben, welche die Schüler zu Hause bearbeiten sollen und die du dann nach ca. 2 Wochen in der Schule besprichst. Die Schüler sollten nämlich in der Lage sein, ihren Stoff selbstständig zu Hause zu wiederholen. Wenn sie das nicht tun, ist es ihnen offensichtlich auch nicht so wichtig.

Gruß !